

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報

中華郵政特准掛號立券之報紙

Motto:

Treu der alten Heimat und der neuen.

4. Jahrgang

Tientsin, Sonnabend, den 5. August 1933.

Nummer 872

Der Vatikan und die neuen Verordnungen in Deutschland

Vatikan Stadt, den 4. August (Havas). Der „Observatore Romano“, das halbamtliche Presseorgan der Vatikan Stadt, hat heute einen langen Artikel über das Sterilisierungsgesetz veröffentlicht, welches die Reichsbehörden im Falle erblicher Krankheiten anzuwenden beabsichtigen.

Die Zeitung erinnert an den Standpunkt der Kirche gegenüber der menschlichen Natur, welche immerwährend Leiden ausgesetzt ist und die Befreiung von diesen Leiden liegt nicht in menschlicher sondern in Gottes Hand. Ferner erinnert die Zeitung an das ewige Gesetz „Du sollst nicht töten“.

Nationalsozialisten in Luxemburg

Luxemburg, den 4. August (Havas). Die deutschen Nationalsozialisten, die in dem Herzogtum Luxemburg leben, haben beschlossen eine Versammlung einzuberufen, um eine Nazi Partei im Herzogtum zu gründen. Der sozialistische Abgeordnete der Luxemburger Kammer, Echevin Dudelance, erklärte den Organisatoren, dass die Mitglieder der Partei verpflichtet seien, die Gastfreundschaft zu berücksichtigen, welche sie in einem fremden Lande gefunden haben.

Faschisten in Argentinien

Buenos Aires, den 4. August (Havas). Im Zusammenhang mit der Ankunft von 15 deutschen Kriegsveteranen in Argentinien brach gestern in Buenos Aires zwischen einer Gruppe dortiger Faschisten und ihren politischen Gegnern eine Strassenrauferei aus.

Zwei Leute wurden durch Revolverschüsse verwundet und die Polizei verhaftete vier der Kämpfenden.

Börse fest

Berlin, den 3. August (Transocean A.). Der Aktienmarkt wurde durch das Steigen der Preise in der Wallstreet am Mittwoch und durch die befriedigenden Berichte einiger deutscher Industriezweige günstig beeinflusst, aber trotzdem die Preise fest blieben, war der Umsatz doch gering. Festverzinsliche Sicherheiten waren fester. Tägliches Geld notierte $4\frac{1}{2}$ bis $5\frac{1}{2}$.

Unruhen in Strassburg

Strassburg, den 3. August (Transocean A.). Im Zusammenhang mit dem allgemeinen Streik, ist hier ein ernster Aufruhr entstanden. Einige Autos sind umgeworfen und eine Anzahl Läden geschlossen worden. Einige Polizisten wurden verwundet. Eine grosse Anzahl ist verhaftet worden.

Sterilisierungsgesetz auch in Ungarn?

Budapest, den 3. August (Transocean A.). Die Zeitung „Pester Lloyd“ meldet, dass die ungarische Regierung dabei ist, ein Sterilisierungsgesetz, das auf der deutschen Gesetzgebung basiert, zu entwerfen. Der Justizminister hat den Entwurf bereits fertiggestellt, welcher dann in Kürze dem Kabinett vorgelegt werden wird. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass es in Ungarn über 11 000 Geistesranke gibt, die dem Staat jährlich 7 000 000 Pengoe kosten.

Zum Flug deutscher Flugzeuge über Oesterreich

London, den 3. August (Transocean A.). Die „Times“ schreiben, dass das Bombardement Oesterreichs durch Flugblätter, die von deutschen Flugzeugen abgeworfen werden, die britische, französische und italienische Regierungen veranlasst hat, darüber zu konferieren. Die Zeitung fügt hinzu, dass die in Frage kommenden Regierungen das systematische Abwerfen von Flugblättern durch die deutschen Flugzeuge über österreichischem Territorium, in welchen die Dollfuß Regierung angegriffen wird, mit dem Geiste des Vier-Mächte Pakts nicht für vereinbar halten. Der Standpunkt dieser drei Regierungen wird wahrscheinlich Deutschland während der nächsten Tage zur Kenntnisnahme mitgeteilt werden.

Der Streit um die Besetzung der griechischen Inseln durch Italien

Athen, den 4. August (Havas). Der schmerzliche Eindruck, welcher durch die Einnahme der griechischen Inseln Kynares, Glares und Makray, die zwischen den Zykladen und Dedekanen liegen, durch Italien, in ganz Griechenland hervorgerufen wurde, ist jetzt nach der Erklärung Thaldaris, des griechischen Erstministers, dass die ganze Frage unbedeutend sei und nach der Versprechung einer baldigen Regelung, etwas abgeschwächt worden.

Trotzdem weisen griechische Zeitungen darauf hin, dass die Bevölkerung Kynares, die sich auf 10 Menschen beläuft, bereits im Jahre 1920 in die allgemeine griechische Volkszählung eingeschlossen wurde und die anderen beiden im Jahre 1928.

In beiden Fällen sind diese Massnahmen offiziell an Italien und Frankreich, sowie an andere mitteländische Mächte mitgeteilt worden, und man kann sich daher nur wundern, warum Italien, wenn es zum Beispiel die Insel Kynares als sein Eigentum betrachtet, nicht rechtzeitig protestiert hat.

Andererseits sprechen die Mitglieder der griechischen Marine die Meinung aus, dass sogar, wenn Italien auf gesetzliche Rechte auf die in Frage kommenden Inseln Anspruch erheben könnte, Griechenland doch kraft der bestehenden Verträge seinerseits das unbestreitbare Recht auf den Besitz wenigstens der wichtigsten der drei Inseln hat.

Angriffe auf Daladier

Paris, den 3. August (Transocean A.). Während des Kongresses der nationalen Lehrervereinigung, einer sozialdemokratischen Organisation mit 90 000 Mitgliedern, ist das Daladier Kabinett energisch angegriffen worden. Der Kongress ist hier am Donnerstag mittag eröffnet worden. Das Daladier Kabinett wurde von einer Anzahl Redner heftig angegriffen. Der Generalsekretär schlug schliesslich einen Abbruch der Beziehungen zu der Regierung und einen halbstündigen Streik am Abend der Wiederversammlung der Kammer vor. „Dies würde den Fall Daladiers veranlassen“, bemerkte einer der Mitglieder des Exekutiv Ausschusses, aber der Beschluss des Generalsekretärs wurde trotzdem unter ungeheuerem Beifall angenommen.

Die Türkei weist den Vickers Vertreter aus

Konstantinopel, den 3. August (Reuter) Eine Sensation wurde hier durch die bisher unaufgeklärte Ausweisung aus der Türkei von T. E. Lander, dem britischen Vertreter der Metropolitan Vickers, hervorgerufen. Mr. Lander wurde bis zur türkischen Grenze von Detektiven begleitet. Er erzählte einem Reuter Vertreter, dass er keine Ahnung hätte, was vor sich gehe.

Soweit wie bekannt unterhielten die Armstrong Vickers freundschaftliche Geschäftsbeziehungen zu der türkischen Regierung und haben mit ihr viele Verkäufe abgeschlossen. Die sechs grossen Seeflugzeuge des letzten Kaufes sind fast fertiggestellt.

• London, den 3. August (Reuter). Armstrong Vickers in London sagten Reuter, dass sie noch keine Nachrichten über Landers Ausweisung aus Konstantinopel hätten und sie mit nichts erklären könnten.

Es wird angenommen, dass Lander genau so wie für Armstrong Vickers ebenfalls für andere Firmen tätig gewesen ist.

Balbos Abflug weiter verzögert

Valencia, Irland, den 4. August (Havas). Es wird bekanntgegeben, dass die Wetterverhältnisse des Atlantiks für General Balbos Heimflug nach Irland nach wie vor ungünstig sind, denn jetzt wüten zwei Zyklone in der Nähe Neufundlands, wodurch starke Stürme und dichter Nebel entstehen.

Der Internationale Gewerkschaftskongress

Brüssel, den 3. August (Reuter) Auf der Endsitzung der internationalen Gewerkschaftskonferenz, die für einige Zeit hier tagte, wurde beschlossen, sofort einen allgemeinen Boykott gegen deutsche Waren zu erklären und jeglichen Terror in Deutschland zu verdammen.

Internationaler Gewerkschaftskongress

Brüssel, den 3. August (Transocean A.). Der internationale Gewerkschaftskongress verlangte politische und wirtschaftliche Isolierung aller Länder, deren Regierung diktatorische Vollmachten besitzt. Der Kongress hat ebenfalls einstimmig den Beschluss angenommen für die Abrüstung zu kämpfen und einen neuen Krieg zu verhindern. Der Kongress hat beschlossen den Sitz des Büros der internationalen Gewerkschaften von Berlin nach Paris zu verlegen und den nächsten Kongress im Jahre 1936 in London abzuhalten.

Zum Suez-Kanal-Skandal

London, den 5. August (Transocean A.). Die „Straits Times“ erklären im Zusammenhang mit dem Kanal-Skandal, den die führenden Zeitungen in Singapur mit Bitterkeit besprechen, dass die 32 Direktoren der Suez Kanal Gesellschaft jährlich durchschnittlich 14 Millionen Goldfranken für Vergnügungsreisen eingesteckt hätten, und dass sich 29% der Nettoeinnahmen wie folgt verteilten: 10% an die Besitzer von Gründeraktien, 15% für die Bank Credit Foncier in Aegypten und 4% als Prämie für die Direktoren und Angestellten, sodass nur 71% für Dividenden bleibe. Die höchsten Inhaberdividenden, welche sich auf 46% belaufen, gingen an die britische Regierung, die den grössten Teil der Aktien besitzt und die „Straits Times“ verlangen, dass die britische Regierung sofort energisch eingreifen soll, um der ungerechten Verteilung der Einnahmen und der übermässig hohen Gehälter der Direktoren ein Ende zu machen.

Herriot auf dem Wege nach Sofia

Sofia, den 3. August (Transocean A.). Der Besuch des früheren Erstministers Herriot wird hier am 12. August erwartet, so meldet die bulgarische Presse, die dem geplanten Besuch grosse Bedeutung beimisst. Es wird darauf hingewiesen, dass Herriot auf dem Wege nach Sofia erst Belgrad und Bukarest besuchen und in diesen Städten über den Zusammenschluss der Balkan Staaten verhandeln würde. Es wird als wahrscheinlich betrachtet, dass Herriot Athen und Ankara besuchen und dann seine Reise nach Moskau fortsetzen wird. Die Zeitungen sehen in Herriots Balkanreise den Versuch ein Balkan-Locarno abzuschliessen.

Ueberschwemmung infolge Dammbrochs

Denver, den 3. August (Reuter). Durch den Bruch des Castlewood Dammes am Smith Platte Fluss, 40 Meilen von der Stadt entfernt, wurde eine Ueberschwemmung verursacht. 5000 Personen mussten ihre Häuser räumen und der Schaden beträgt Hunderttausende von Dollar. Die Einwohner mussten in Nachtkleidern aus den Häusern fliehen. Feuerwehrleute und Polizei retteten viele.

Die elektrischen Kabel sind zerstört und eine Brücke wurde in dem tiefergelegenen Teil der Stadt weggeschwemmt, wodurch der Verkehr lahmgelegt ist.

Sieben Goldgräber, welche am Damm Gold wuschen, werden als vermisst gemeldet.

Unfall bei Schiessübungen

Kiel, den 3. August (Transocean A.). Infolge der vorzeitigen Explosion einer Bombe wurden während einer Schiessübung an Bord des deutschen Kreuzers „Karlsruhe“ vier Leute verwundet.

Entgleisung des Köln-Brüssel Express

Brüssel, den 3. August (Transocean A.). Der Köln-Brüssel Express ist zwischen Liege und Louvain entgleist, wodurch einige Passagiere verletzt wurden. Einer Frau wurde ein Fuss völlig abgeschnitten, während einem anderen Reisenden beide Beine zerschmettert wurden. Der Grund des Unfalls ist noch nicht festgestellt worden.

Autoanfall — sieben Tote

Amsterdam, den 3. August (Transocean A.). In der Nähe der Stadt Purmerend stürzte ein Auto in den Kanal. Die Insassen, sieben junge Leute, ertranken.